



Marktgemeindeamt Kollerschlag
Markt 14
4154, Bezirk Rohrbach, OÖ.

Zahl: 6 / 2011

Kollerschlag, 16. Dezember 2011

K U N D M A C H U N G

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **15. Dezember 2011** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

1.) Abgabe einer Garantieerklärung für die VFI der Marktgemeinde Kollerschlag & Co KG betreffend Aufstockung des Darlehens für die Bedeckung der angefallenen Zwischenfinanzierungskosten beim Bauvorhaben „Sanierung Volksschule und Kindergarten“

Nachdem laut Mitteilung des Landes OÖ., Direktion Inneres und Kommunales die beim Bauvorhaben angefallenen Zwischenfinanzierungskosten nicht durch Gewährung von zusätzlichen BZ-Mitteln sondern durch die Aufnahme eines zusätzlichen KG-Darlehens ausfinanziert werden müssen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Haftung für ein zusätzliches Darlehen durch Abgabe einer Garantieerklärung zu übernehmen!

Die gesamte Darlehenshöhe beträgt demnach € 182.711,48. Von der BAWAG PSK, bei welcher das Darlehen im Sommer 2009 aufgenommen worden ist, wurde die Aufstockung des Betrages ohne Veränderung der Zinskonditionen zugesagt. Bei diesem Darlehen hat die KG einen an den 3-Monats-Euribor gebundenen Zinssatz mit 0,75% Aufschlag.

2.) Kenntnisnahme von Protokollen bzw. Berichten von Ausschüssen:

a.) Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten; Sitzung vom 23. November 2011

Bei der gegenständlichen Ausschusssitzung wurde laut Bericht von Obfrau Andrea Falkner die Um- und Neugestaltung des Spielplatzes im Kollerado besprochen. Die vom Ausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen (Erneuerung der Seilbahn, Schaffung eines Grillplatzes, Errichtung einer größeren Sandkiste und Pflanzung von Weiden) wurden vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen!

b.) Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Wasserangelegenheiten; Sitzung vom 1. Dezember 2011

Vom Umweltausschuss wurde die Abschaffung bzw. Beibehaltung der Gemeindeförderung für energiesparende Bauweise diskutiert. Nachdem die Marktgemeinde Kollerschlag beim Projekt EGEM dabei ist, sollte von einer Abschaffung der Förderung Abstand genommen werden. Vom Ausschuss wurde vorgeschlagen, die Entwicklung in den 8 Gemeinden, welche sich zum Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ zusammen schließen wollen, abzuwarten und eventuell ein gemeinsames Förderprogramm auszuarbeiten.

Weiters wurde über die geplante Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden gesprochen und die Problematik der Einspeisung in die Netzebene 6 thematisiert. Obwohl es hier einige Hindernisse gibt hat sich der Ausschuss dafür ausgesprochen, die Errichtung der PV-Anlage weiterhin voran zu treiben und zu versuchen, die Projekte auch tatsächlich zu realisieren.

Der von Obmann-Stv. Albert Falkner vorgetragene Bericht wurde vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen!

c.) Prüfungsausschuss; Sitzung vom 5. Dezember 2011

Bei der Prüfungsausschusssitzung am 5. Dezember wurden die Abrechnung der Badesaison 2011, die Einnahmen der Gemeinde sowie die Gemeindesteuern und die Einnahmen und Ausgaben bei Kindergarten und Volksschule inklusive Gastschulbeiträge überprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Der von Obmann-Stv. Heinz Kollik zur Verlesung gebrachte Prüfungsbericht wurde daher vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen!

3.) Änderungen des Flächenwidmungsplanes

a.) Änderung Nr. 2.3.: Änderung der Baulandfläche beim Gebäude mit der Sternsignatur Nr. 44 (Hein, Fuchsödt) – Beschlussfassung

Die Vergrößerung der Baulandfläche bei der Liegenschaft Hein, Fuchsödt 18 (Sternsignatur Nr. 44) wurde vom Gemeinderat beschlossen, nachdem im Verständigungsverfahren keine Einwände von Anrainern eingelangt sind.

b.) Änderung Nr. 2.4.: Änderung der Baulandfläche beim Gebäude mit der Sternsignatur Nr. 20 (Reischl, Fuchsödt) – Beschlussfassung

Auch betreffend Vergrößerung der Baulandfläche bei der Liegenschaft Reischl, Fuchsödt 15, wurden beim Verständigungsverfahren keine Einwände eingebracht. Der Gemeinderat hat daher auch dieser Änderung zugestimmt und den gegenständlichen Änderungsplan beschlossen!

c.) **Änderung Nr. 2.5.: Neuwidmung einer Sonderausweisung des Baulandes, beschränkt für KFZ-Werkstätten für Franz Resch in Haselbach – Beschlussfassung**

Die Umwidmung des derzeit landwirtschaftlichen Teiles der bestehenden Einstellhalle durch eine Sonderausweisung des Baulandes beschränkt für KFZ-Werkstätten wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen. Auch hier gab es keine Einwände von Anrainern.

d.) **Änderung Nr. 2.6.: Neuwidmung von Bauland der Widmungskategorie „Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet“ in Kollerschlag für die Errichtung einer Betriebsanlage durch die Firma Loxone Gebäude GesmbH.**

Die Fa. Loxone Gebäude GesmbH möchte die Grundstücke von Hannes Lauss und Johann Peter Wurm westlich der Tankstelle ankaufen und dort ein Betriebsgebäude für etwa 70 bis 90 Mitarbeiter inklusive Parkflächen errichten. Nachdem die gesamte Fläche mit der Widmung „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ versehen werden soll und im Entwicklungskonzept nicht die ganze Fläche als Bauerwartungsland eingetragen ist, hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die gesamte Fläche umzuwidmen.

Das Betriebsgebäude wird eher im südöstlichen Teil des Grundstückes errichtet. Die restlichen Flächen werden für Parkplätze und die Errichtung eines Retentionsbeckens für die Oberflächenwässer benötigt!

4.) Ankauf von Grundstücken von Johann Peter Wurm sowie Dr. Josef und Annemarie Leitner für die Erweiterung des Siedlungsgebietes Birkenfeld inklusive Zufahrt im nördlichen Bereich

Zur zukünftigen Erweiterung des Siedlungsgebietes Birkenfeld wurden vom Gemeinderat folgende Grundkäufe beschlossen:

Für den zukünftigen Zufahrtsweg wurden von Dr. Leitner 156 m² und von Johann-Peter Wurm 128 m², also insgesamt 284 m² zum Preis von € 3,-/m², das sind insgesamt € 852,- angekauft.

Als Erweiterungsfläche für das Birkenfeld wurde eine Grundfläche im Ausmaß von insgesamt 2.714 m² von Johann Peter Wurm um € 8,-/m², insgesamt also um € 21.712,- angekauft.

Die Gesamtkosten für die Erweiterungsfläche und die Zufahrtsstraße betragen daher € 22.564,-.

5.) Gewährung von Gewerbeförderungen an ortsansässige Unternehmen für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen

Aufgrund der Steigerung bei den Arbeitsplätzen und bei den Beschäftigtentagen im Vergleich 2009 – 2010 wurde der **Fa. Loxone Electronics GmbH.**, welche im Jahr 2009 insgesamt 8 Arbeitnehmer an 759 Beschäftigtentagen und im Jahr 2010 9 Arbeitnehmer an 1.850 Beschäftigtentagen angestellt hatte, eine Gewerbeförderung in Höhe von **€ 2.387,44** genehmigt.

Die **Fa. Loxone GmbH.** wurde erst im Jahr 2010 gegründet und hat für 2 Beschäftigte eine Kommunalsteuer bezahlt. Als Gewerbeförderung wurde ein Betrag in Höhe von **€ 574,20** genehmigt!

Insgesamt wurde der Fa. Loxone daher ein Förderbetrag in Höhe von **€2.961,64** zuerkannt!

6.) Genehmigung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2011

Der Nachtragsvoranschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen! Der OH-Abgang konnte von ursprünglich 335.000 Euro auf 185.000 Euro verringert werden. Im AOH beträgt der Abgang 13.900 Euro!

7.) Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2012 inklusive Festsetzung der Hebesätze für Steuern und Abgaben, Beschluss über den Dienstpostenplan, Festsetzung sonstiger Tarife, Verlängerung der FF-Globalbudgetvereinbarung und Abschluss eines Kassenkreditvertrages

Für das Finanzjahr 2012 wurde der Voranschlag ebenfalls einstimmig beschlossen (siehe eigene Kundmachung)!

Der Abgang im ordentlichen Haushalt beträgt 245.000 Euro und im AOH fehlen 6.700 Euro. Die Hebesätze für Steuern und Abgaben und die sonstigen Tarife sind ebenfalls aus der Voranschlagskundmachung ersichtlich.

Für die Feuerwehren Kollerschlag und Mistlberg wurde wieder ein Globalbudget beschlossen, wobei der FF Kollerschlag 13.000 Euro und der FF Mistlberg 9.500 Euro überwiesen werden.

Ein Kassenkreditvertrag wurde wieder mit der Raiffeisenbank Kollerschlag mit einem an den 3-Monats-Euribor gebundenen Zinssatz mit 0,5% Aufschlag abgeschlossen!

8.) Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2012 bis 2015

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015 wurde vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen. Gemäß MFP ist für die nächsten Jahre keine Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinde absehbar!

9.) Bericht über die Tätigkeiten des Vereins „Das Grenzland“ durch Vereinsbeirat Gemeindevorstand Emmerich Wöss

Emmerich Wöss berichtete über die bisherigen Tätigkeiten des Vereins und auch über die zukünftigen Ambitionen. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen!

10.) Dringlichkeitsanträge

a.) Beitritt zum Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ inklusive Genehmigung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 20 Cent pro Einwohner und Jahr

Im Zuge des EGEM-Projektes wird in den Gemeinden Kollerschlag, Oberkappel, Niederkappel, Lembach, Hörbich, Sarleinsbach, Hofkirchen und Pfarrkirchen der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gegründet. Der Gemeinderat hat den Vereinsbeitritt beschlossen und den Mitgliedsbeitrag in Höhe von €0,20 pro Einwohner und Jahr genehmigt!

b.) Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting über die Förderung der WVA BA 05 (Markt, Rohrbacherstr., Böhmerwaldstr.)

Die Kommunalkredit Public Consulting hat die Bundesförderung für die Sanierung bzw. Erneuerung der Wasserversorgungsanlage im Bereich Markt, Rohrbacherstraße und Böhmerwaldstraße nun auch schriftlich zugesichert. Der gegenständliche Fördervertrag über eine Förderhöhe von €52.072,- bei Gesamtkosten von 340.000 Euro wurde vom Gemeinderat angenommen und die Annahmeerklärung beschlossen.

Der Bürgermeister:

Saxinger eh.